



## 125 Jahre mühelos aufwärts: thyssenkrupp feiert am 16. Januar das Jubiläum der Roll- oder Fahrtreppe

- Erste Rolltreppe wurde am 16. Januar 1893 als „Schrägaufzug“ in New York in Betrieb genommen
- thyssenkrupp Elevator betreibt in Hamburg Deutschlands einziges Fahrtreppen-Werk

Heute erscheinen sie uns selbstverständlich, sie sind fester Bestandteil der Einrichtung in Kaufhäusern, Flughäfen, Bahnhöfen und vielen anderen öffentlichen Orten: Roll- beziehungsweise Fahrtreppen sind aus dem Alltag kaum noch wegzudenken. Dabei ist es gerade einmal 125 Jahre her, seit die erste ihrer Art für eine neue urbane Mobilität sorgte, die ohne diese technische Innovation nicht möglich gewesen wäre. Am 16. Januar 1893 wurde in New York die erste Fahrtreppe in Betrieb genommen.

Entstanden ist die Innovation eher als Zufallsprodukt im Rahmen einer neuen U-Bahn, die der US-Amerikaner Jesse Reno seinerzeit verwirklichen wollte. Hierfür brauchte es die Kapazität und Fähigkeit, Menschen auf einem treppenartigen Aufgang mit maschineller Kraft von einer Ebene auf eine andere zu befördern. Konsequenterweise lief die erste Rolltreppe – damals am Old Iron Pier auf Coney Island in New York City – unter der Bezeichnung „Schrägaufzug“ (Incline Elevator). Dieser transportierte die Passagiere auf einem Band mit einem Winkel von 25 Grad.

Obwohl die Neuerung nur für zwei Wochen am Pier installiert worden war, bevor sie zur Brooklyn Bridge „umzog“, begeisterte sie in dieser Zeit rund 75.000 Menschen. Heute werden allein in den USA sämtliche Fahrtreppen jedes Jahr insgesamt über 100 Milliarden Mal genutzt.

### Perfektioniert von thyssenkrupp

Was vor 125 Jahren von Jesse Reno initiiert wurde, hat thyssenkrupp über Jahre und Jahrzehnte hinweg perfektioniert. Inzwischen finden sich die Lösungen des Anbieters überall auf der Welt. Und das in großer Zahl: Würden sämtliche von thyssenkrupp installierte Treppen aneinandergereiht, könnte damit ein 500 Kilometer hoher Berg überwunden werden: Die Gesamtstrecke betrüge ganze 1.000 Kilometer.

Dabei steht die ganze Bandbreite zur Auswahl: von einer gerade einmal 890 Zentimeter messenden Fahrtreppe bis zu einer mit stolzen 53,68 Metern Länge. „Königliche“ Modelle

starten allein auf Knopfdruck ihrer blaublütigen Gäste, mobile Modelle bringen ein „to go“-Element ins Spiel und können, im Flugzeug verstaut, mit ihren Besitzern um die Welt reisen. Rasant geht es in Prag sowie in einigen russischen Städten zu: Hier finden sich Treppen, die mit 0,9 Metern/Sekunde fahren und damit ein beachtliches Tempo vorlegen.

Erst seit 1950 werden Fahrtreppen in Deutschland in industrieller Serienproduktion im Werk gefertigt. Zuvor entstanden sie in Handarbeit direkt auf der Baustelle. Heute existiert nur noch ein Fahrtreppenwerk in Deutschland – es befindet sich in Hamburg, wo thyssenkrupp trotz des großen, globalen Wettbewerbs und des umkämpften Marktes als einziger Konzern hierzulande Fahrtreppen in Serie herstellt. Bis zu 30 Jahre beträgt die durchschnittliche Lebensdauer einer Fahrtrepe, bevor eine Modernisierung ansteht.

### **Branche mit 155.000 Arbeitsplätzen weltweit**

Die Lösungen von thyssenkrupp sorgen nicht nur für Bewegung, sondern auch für Jobs: Im Fahrtreppen- und Aufzugs-Geschäftsfeld sind herstellerübergreifend aktuell knapp 155.000 Menschen beschäftigt, in Deutschland liegt die Zahl bei rund 18.000. thyssenkrupp wartet darüber hinaus etwa 25.000 Fahrtreppen in Europa. Ein Fahrtreppenmechaniker kümmert sich um 30 bis 40 Treppen – pro Monat!

In Europa sind derzeit über 136.000 Fahrtreppen installiert, davon in Deutschland 35.600. Die Zeichen stehen europaweit auf Wachstum, denn jährlich kommen etwa 5.500 neue Rolltreppen zum bisherigen Bestand hinzu.

125 Jahre Fahrtrepe sind für thyssenkrupp Elevator ein guter Grund, dieses Jubiläum angemessen zu feiern und dabei aufzuzeigen, welche Wege die Entwicklung bereits gegangen ist – und vor allem, welche sie künftig gehen wird, damit die Mobilität in Städten immer smarter wird. Systeme wie der wegweisende, seillose thyssenkrupp-Aufzug MULTI zeigen das heute schon deutlich.

### **PRESSE MATERIAL**

Fotogalerie der weltweit schönsten Fahrtreppen (Bildnachweise: thyssenkrupp):

[https://transfer.thyssenkrupp.info/public/q55299r\\_262200622744b99693c779](https://transfer.thyssenkrupp.info/public/q55299r_262200622744b99693c779)

Zeitraffer-Video Fahrtreppen am Mailänder Hauptbahnhof (Quellenangabe: thyssenkrupp):

<https://picturepool.thyssenkrupp.info/?r=246968&k=3a5263322d>

Kuriose und witzige Fakten rund um das Thema Fahrtreppen:

[https://transfer.thyssenkrupp.info/public/y55350x\\_d3cd01644d6f9e71ff3dda](https://transfer.thyssenkrupp.info/public/y55350x_d3cd01644d6f9e71ff3dda)

„Drei Fragen an ...“ thyssenkrupp-Fahrtreppen-Experten Harald Goessl zum Thema Sicherheit:

[https://transfer.thyssenkrupp.info/public/p55341v\\_df6b41f9c7715abdbd6ab7](https://transfer.thyssenkrupp.info/public/p55341v_df6b41f9c7715abdbd6ab7)

Über uns:

thyssenkrupp Elevator

thyssenkrupp Elevator umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 7,7 Mrd. € im Geschäftsjahr 2016/2017 und Kunden in 150 Ländern hat sich thyssenkrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet intelligente und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Innovative Lösungen ermöglichen die Entwicklung von intelligenten Städten. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 1.000 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

thyssenkrupp

thyssenkrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit einem wachsenden Anteil an Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäften und traditionell hoher Werkstoffkompetenz. Über 158.000 Mitarbeiter arbeiten in 79 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. thyssenkrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Umsatz von 41,5 Mrd. €.

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir wettbewerbsfähige Lösungen für aktuelle und künftige Herausforderungen in ihren jeweiligen Industrien. Mit unserer Ingenieurkompetenz ermöglichen wir unseren Kunden, Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erzielen sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Unsere Technologien und Innovationen sind der Schlüssel, um die vielfältigen Kunden- und Marktbedürfnisse weltweit zu erfüllen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Elevator AG

Dr. Jasmin Fischer

Media Relations

T: +49 201 844 - 563054

[jasmin.fischer@thyssenkrupp.com](mailto:jasmin.fischer@thyssenkrupp.com)

[www.thyssenkrupp-elevator.com](http://www.thyssenkrupp-elevator.com)

People shaping cities blog: [www.urban-hub.com](http://www.urban-hub.com)

Company blog: [www.engineered.thyssenkrupp.com](http://www.engineered.thyssenkrupp.com)